Walter Klemm

ILLUSION UND DESILLUSION

Von

DAVID DEVANT, LONDON

Sir Oliver Lodge weigerte sich zu glauben, daß eines meiner aufsehenerregendsten Experimente ohne Mitwirkung einer übernatürlichen Macht möglich sei. Bei diesem Trick spielte meine Schwester die Hauptrolle. Sie saß auf einem Stuhl nahe am Rampenlicht, und hinter ihr auf der Bühne befand sich ein Halbkreis von Zuschauern. Ich kam nach vorn mit einer schwarzen Tasche, einem halben Dutzend Briefumschlägen und unbedruckten Visitenkarten. Diese verteilte ich an sechs Zuschauer mit der Bitte, so heimlich wie möglich ein Zitat oder ein paar eigene Worte auf die Karten zu schreiben, sie in die Umschläge zu stecken, diese zuzukleben und in beliebiger Weise zu kennzeichnen. Dann bat ich einen anderen Zuschauer, die Umschläge einzusammeln und in die schwarze Tasche zu tun. Ich ergriff die Tasche mit den Fingerspitzen, hielt sie mit ausgestrecktem Arm und ließ sie in den Schoß meiner Schwester fallen, die ihre Hand hineinsteckte. Dabei erklärte ich den Zuschauern in ein paar Worten, daß ich mich nur natürlicher Mittel bediene.

Meine Schwester nahm dann einen Umschlag aus der Tasche, legte ihn auf ihre Stirn und gab bekannt, was auf der in dem Umschlag enthaltenen Karte geschrieben stand. Dies machte sie mit allen sechs Umschlägen, die danach den Zuschauern, die die Worte auf die Karten geschrieben hatten, zurückgegeben wurden.

Allem Anscheine nach ist der Trick unerklärlich, und er erfreute sich großer Beliebtheit.

Sir Oliver Lodge stand zu dieser Zeit auf der Höhe seiner Laufbahn als psychischer Forscher, und natürlich kam er, um sich mein Experiment anzusehen. Er brachte einen besonders versiegelten Umschlag mit, und man

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id355966999-19360900/43 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT